

Problem mit Schüler aus Parallelklasse - überschwängliche Freundlichkeit, Provokation von Reaktionen etc.

Beitrag von „problemkind“ vom 3. April 2020 02:03

Immer wieder interessant zu beobachten, wie "Pädagogen" reagieren, wenn tatsächliches pädagogisches Handeln, d.h. Empathie und Bereitschaft zur Konfliktbewältigung, gefordert wird. Wir erziehen die zukünftigen Köpfe und wenn sich jetzt schon -wie es scheint- niemand für das Seelenleben des Schülers interessiert und stattdessen bloß die Symptome seiner inneren Konflikte bekämpft werden, dann weiß ich nicht, wo er eines Tages landen wird. In diesem Alter kann man noch so viel Einfluss auf die Kinder/Jugendlichen ausüben und auch wenn euer Blick anscheinend an den Fassaden (siehe Geschwätz über meinen Namen) hängenbleibt, bin ich mir sicher, dass du, lieber Xian, das Problem evtl. lösen könntest, wenn du ihm nicht in deiner Rolle, sondern lediglich als Mensch begegnest. Es kann Wunder bewirken, wenn die Kids merken, dass die Provokation nicht anschlägt, sondern jemand ehrliches Interesse zeigt.

Viele liebe Grüße